

Landkreis-Mannschaften räumen bei Meisterschaft ab

Miesbach – Der Landkreis Miesbach hat bei der oberbayerischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft nicht nur das Gros der 358 Teilnehmer gestellt. Auch bei der Vergabe der Tickets für die Bayerische Meisterschaft trumpten die Lokalmatadore in der Realschule in Miesbach kräftig auf. Im März werden acht Mannschaften in Kempten an den Start gehen. Ein Spitzenergebnis, gleich dem Vorjahr.

Diana Steiner, Geschäftsführerin des Schulschach Landkreis Miesbach, begrüßte im Foyer der Realschule zahlreiche Ehrengäste. Sogar Walter Rädler, Vizepräsident des Deutschen Schachbundes, war unter ihnen. Als die zahlreichen Nachmeldungen ins Turnierprogramm eingearbeitet waren, stand das Königliche Spiel im Mittelpunkt.



Enge Duelle lieferten sich die Mädchen und Buben in der Kategorie Grundschule. Insgesamt machten 358 Teilnehmer bei der oberbayerischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft in der Realschule Miesbach mit.

FOTO: TP

Fast sechs Stunden dauerte es, bis Meister und Platzierte ermittelt waren. Die größte Spannung herrschte in der Kategorie Grundschule. Vor

der siebten und letzten Runde konnten noch zwölf der 46 Mannschaften den Anspruch auf einen Podestplatz anmelden. Dass die Mann-



Die Sieger: (ab 2.v.l.) Tassilo Schwarzer, Sebastian Mehnert, Michela Manco und Marinus Huber siegten in der Wertungsklasse II für das Gymnasium Tegernsee. Peter-Friedrich Sieben (r.), Christian Köck (h. 2.v.r.) und Kurt Baiker gratulierten.

FOTO: KO

schaften aus Parsberg (1.), Elsbach (2.) und Gmund (3.) gemeinsam auf dem Siegereppchen standen, ist ein Beleg für die professionelle Ar-

beit der drei Schulschach-Lehrer im Landkreis.

In den drei nach Alter unterteilten Wertungsklassen der Gymnasien gab Tegernsee

mit drei Titelgewinnen den Ton an. Bei den Mädchen setzte sich das Gymnasium Holzkirchen an die Spitze. Auch in der Kategorie Realschule/Mittelschule kam die Konkurrenz nicht am Oberland vorbei. Die Realschule Miesbach erkämpfte sich den Sieg, dicht gefolgt von der Mannschaft der Realschule Tegernseer Tal.

„Trotz der großen Anstrengungen haben sich die Teilnehmer äußerst fair verhalten und sind mit Spaß und Freude am Brett gesessen“, berichtete Geschäftsführerin Steiner bei der Siegerehrung. Hier waren mit Vertretern der Kreissparkasse Miesbach/Tegernsee und dem Lionsclub am Tegernsee auch die beiden größten Förderer des Schulschach-Konzepts im Landkreis anwesend.

HANS-PETER KOLLER